



## Call for Papers zum 5. Business Meeting im Forum Neue Medien

Freitag 29. (13 Uhr) bis Samstag 30. November 2002 (Ende 13 Uhr) in Innsbruck

Einsendeschluss: 7. Oktober 2002

### Didaktische Modelle: Kreativität und Standardisierung – ein Widerspruch?

Das vom BMBWK initiierte „Forum Neue Medien“ ist die Plattform der österreichischen Universitäten und Fachhochschulen, deren Mitglieder in ihren jeweiligen Institutionen den Einsatz der neuen Medien in der Lehre fördern.

Das 5. Meeting des Forums Neue Medien an der Universität Innsbruck soll allen am Thema Interessierten die Möglichkeit eines organisierten Erfahrungsaustausches bieten und die Weiterentwicklung in der Praxis an den österreichischen Hochschulen unterstützen. Bei diesem Meeting geht es vor allem darum, das Spannungsverhältnis einer kreativen Eigeninitiative zu langfristigen Bestrebungen der jeweiligen Institution (Standardisierung, Nachhaltigkeit und eLearning-Strategie) zu diskutieren:

- Wie kann aus kreativen Einzelinitiativen ein übergreifendes Konzept werden?
- Wie können didaktische Modelle über die eigene Lehrveranstaltung hinaus transformiert werden?
- Gewährleistet Standardisierung den weiterführenden Ausbau der Materialien, Aktualisierung und Qualitätssicherung der Lehre?
- Wie werden E-Learning Strategien entwickelt und wer soll in den Hochschulen daran beteiligt sein?

Wie beim letzten Business Meeting in Hagenberg (ausführliche Dokumentation unter: <http://serverprojekt.fh-joanneum.at/sp/index.php?n=bm4> und im Newsletter "Neue Medien in der Lehre, Sommer 2002) wollen wir die obigen Fragen ausgehend von Ihren konkreten Erfahrungen und Initiativen diskutieren. Wir laden Sie daher ein, Ihre Lösungsansätze und Erfahrungen reflektiert an den obigen Fragestellungen im Rahmen eines Vortrages zu präsentieren. Wir ersuchen um Beiträge zu folgenden Themen:

- didaktische Konzepte für elektronische Lernmaterialien (Theorie und Praxis)
- kreative Ideen für den Einsatz von Lernplattformen, Lernsoftware, Kollaborationswerkzeugen
- Mediengestützte Lehre aus studentischer Sicht (Peerteaching etc.)
- Evaluierung und Qualitätssicherung, Standardisierung
- innovative Organisationsformen und Hochschulstrategien zur Förderung von E-Learning und E-Teaching



# SERVER:projekt

- Sonstige Erfahrungen und Empfehlungen.

Es ist geplant, dass Sie Ihre Erfahrungen in Form eines Kurzreferates (max. 15 Min.) präsentieren und im Anschluss daran in workshopartigen Sitzungen mit anderen TeilnehmerInnen und ReferentInnen des Business Meetings weiter austauschen und vertiefen. Die Workshops werden auf den Webseiten des Serverprojekts veröffentlicht. Damit dies entsprechend vorbereitet werden kann, ersuchen wir Sie, Ihren **Erfahrungsbericht in Form eines Abstracts bis zum 7. Oktober 2002** anzumelden. Das Programmkomitee des Business Meetings wird die Beiträge auswählen und Sie im Oktober über die Annahme Ihres Beitrages in das Programm des 5. Business Meetings informieren. Das Abstract sollte den Umfang von 2 DIN A4-Seiten nicht übersteigen. Es sollte folgende Informationen enthalten:

- Ziel und Art der Medienunterstützung/der Initiative
- Zielgruppe (Umfang, Fach, Position im Studium, Position in der Organisation)
- Besondere Randbedingungen der Lehrveranstaltung, des Medieneinsatzes, der Initiative
- Sichtweise des/der Vortragenden (z.B.: Lehrende/Studierende, Hochschulleitung, Dienstleistungszentrum etc.)
- Gewonnene Erfahrungen (=Hauptteil des Referates)
- Hinweise für „Nachahmer“/Übernehmer: Kritische Erfolgsfaktoren, allfällige Gefahren
- Angaben zur Referentin/zum Referenten

**Einreich- und Kontaktadresse:**

Serverprojekt (mailto: [doris.carstensen@uni-graz.at](mailto:doris.carstensen@uni-graz.at))

**Deadline:**

7. Oktober 2002

Umrahmt wird das Programm von Impulsvorträgen international anerkannter Experten. Es konnten bereits em. Prof. Joseph Weizenbaum (MIT/USA) und Dr. Kim Veltman (Maastricht McLuhan Institute/Niederlande) gewonnen werden. Am Vortag (28.11.) lädt die Universität Innsbruck (Abt. Neue Medien), der Tiroler Bildungsservice (TIBS) und Management Center Innsbruck (MCI) im Vorfeld des „offiziellen“ Business Meetings zu 4 x 4 praxisnahen "Schnupperworkshops" ein. Dabei sollen Sie die Gelegenheit haben, in einer informellen Atmosphäre und mit praktischen Übungen verschiedene Werkzeuge für die medienunterstützte Lehre intensiv kennen zu lernen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Programmkomitee des 5. Business Meetings im Forum Neue Medien

Peter Baumgartner, Uni Innsbruck (Vorsitzender), Georg Anker, Uni Innsbruck (Vorsitzender), Peter Mirski, MCI Innsbruck, Angela Weilguny, bm:bwk, Doris Carstensen, Serverprojekt, Jutta Pauschenwein, Serverprojekt, Hubert Lobnig, Berater